gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

StoColor Isol



MA1000063/D

Rev.-Nr. 1.7

Überarbeitet am 28.07.2015

Druckdatum 09.08.2015

ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

Anstrichmittel

1.1 Produktidentifikator

Handelsname StoColor Isol

1.2 Relevante identifizierte

Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und

Verwendungen, von denen

abgeraten wird

Empfohlene Einschränkungen

der Anwendung

Keine Informationen verfügbar.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt

bereitstellt

D - 79780 Stühlingen Telefon: 07744 57-0 Telefax: 07744 57 -2178 infoservice@sto.com

Sto SE & Co. KGaA

Ehrenbachstr. 1

www.sto.de

E-Mailadresse der für SDB Sto SE & Co. KGaA

verantwortlichen Person Abteilung TIQ Qualitätssicherung

Deutschland e.volz@sto.com

1.4 Notrufnummer Telefon: +44 (0)1235 239 670

Deutschland

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Bewertung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Entzündbare Flüssigkeiten,

H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Kategorie 3

Bewertung (67/548/EWG, 1999/45/EG

1999/45/EG:

Gefährlichkeitsmerkmale/Kate Entzündlich

gorie

Entzündlich. R-Sätze R10

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

StoColor Isol

Gefahrenpiktogramme



Signalwort Achtung

Gefahrenhinweise H226Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Sicherheitshinweise P102Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.Prävention:

P210Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen

fernhalten. Nicht rauchen.

Reaktion:

P303 + P361 + P353BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem

Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser

abwaschen/duschen.

Entsorgung:

P501Inhalt/Behälter zugelassenem Entsorger oder kommunaler

Sammelstelle zuführen.

Zusätzliche Kennzeichnung:

Enthält 2-Butanonoxim

Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

2.3 Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Nicht anwendbar

Wiederholte oder fortgesetzte Exposition kann Hautreizungen und Dermatitis, auf Grund der entfettenden

Eigenschaften des Produkts, bewirken.

Wirkt narkotisierend.

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung Lackfarbe

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. Registrierungsnu mmer	Einstufung (67/548/EWG)	Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)	Konzentration (%)
Kohlenwasserstoffe, C11-C14, Isoalkane, cyclische, <2% Aromaten	01-2119480162-	Xn; R65 R66	Asp. Tox.1; H304	≥ 10 - < 12,5



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

StoColor Isol

	45-XXXX			
Kohlenwasserstoffe, C11- C12, iso-Alkane, < 2% Aromaten	01-2119472146- 39-XXXX	Xn; R65 R66 R53	Flam. Liq.3; H226 Aquatic Chronic4; H413 Asp. Tox.1; H304	≥ 5 - < 10
2-Butanonoxim	96-29-7 202-496-6 01-2119539477- 28-XXXX	Carc.Cat.3; R40 Xn; R21 Xi; R41 R43	Carc.2; H351 Acute Tox.4; H312 Eye Dam.1; H318 Skin Sens.1; H317	≥ 0,1 - < 1
Butylacrylat, homopolymer, Reaktionsprodukt mit N,NDimethyl-1,3- propanamin	222417-26-7	Xi; R38-R41 N; R50/53	Skin Irrit.2; H315 Eye Dam.1; H318 Aquatic Chronic1; H410 Aquatic Acute1; H400	≥ 0,1 - < 0,25
Substanzen mit einem Arbe		renzwert :		
(2-methoxymethylethoxy) propanol	34590-94-8 252-104-2 01-2119450011- 60-XXXX	AGW-Stoff Keine gefährliche Substanz oder kein gefährliches Gemisch im Sinne der EG-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG.	AGW-Stoff, Kein gefährlicher Stoff laut GHS.	≥1 - < 2,5

Die Erklärung der Abkürzungen finden sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise Wenn die Symptome anhalten oder falls irgendein Zweifel besteht,

ärztlichen Rat einholen.

Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat

einholen.

Einatmen Nach Einatmen von Dämpfen oder Zersetzungsprodukten im Unglücksfall

an die frische Luft gehen.

Betroffenen warm und ruhig lagern.

Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung

einleiten.

Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Hautkontakt Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen.



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

StoColor Isol

Die Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen oder anerkannten

Hautreiniger benutzen.

KEINE Lösungsmittel oder Verdünner gebrauchen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.

Augenkontakt Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser

mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern.

Ärztlichen Rat einholen.

Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder

Etikett vorzeigen. Ruhig halten.

KEIN Erbrechen herbeiführen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome Einatmen kann folgende Symptome hervorrufen:

Kopfweh Schwindel Benommenheit Bewusstlosigkeit

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung Symptomatische Behandlung.

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel CO2, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit

Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Ungeeignete Löschmittel Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende

Gefahren

Im Brandfall kann Folgendes freigesetzt werden:

Kohlenmonoxid Kohlendioxid (CO2) Stickoxide (NOx)

Das Einatmen von Zersetzungsprodukten kann Gesundheitsschäden

verursachen.

Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel

kühlen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Brandbekämpfung mit üblichen Vorsichtsmaßnahmen aus angemessener

Entfernung.

Zusätzliche Hinweise Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend

den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

StoColor Isol

ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Alle Zündquellen entfernen. Für angemessene Lüftung sorgen. Vorsichtsmaßnahmen, Dampf nicht einatmen.

Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende

Verfahren

Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt.

6.2 Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in

Umweltschutzmaßnahmen den Erdboden soll verhindert werden.

Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die

zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und

Reinigung

Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen, und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen

Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13). Mit Detergenzien reinigen. Lösemittel vermeiden. Verunreinigte Flächen gründlich reinigen.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

6.4 Verweis auf andere **Abschnitte**

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren

Umgang

Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

Aerosolbildung vermeiden.

Die Bildung entzündlicher oder explosionsfähiger Lösemitteldämpfe in der Luft und ein Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte vermeiden. Das Produkt nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und

andere Zündquellen ferngehalten werden.

Alle Metallteile der Misch- und Verarbeitungsmaschinen müssen geerdet

Das Tragen antistatischer Kleidung incl. Schuhwerk wird empfohlen.

Funkensicheres Werkzeug verwenden.

Hygienemaßnahmen Aerosol/Dampf nicht einatmen.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes

waschen.

Nach dem Händewaschen verlorengegangenes Hautfett durch fetthaltige

Hautsalben ersetzen.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

StoColor Isol

Anforderungen an Lagerräume

und Behälter

Im Originalbehälter lagern.

Behälter dicht geschlossen halten. Behälter nicht mit Druck leeren, kein

Druckbehälter! Rauchen verboten.

Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt.

Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um

jegliches Auslaufen zu verhindern. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Vor Frost, Hitze und Sonnenbestrahlung schützen.

Hinweise zum Brand- und

Explosionsschutz

Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus.

Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatisches Aufladen treffen.

Zusammenlagerungshinweise Von brennbaren Stoffen fernhalten.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Von Oxidationsmitteln und stark sauren oder alkalischen Materialien

fernhalten.

Lagerklasse (LGK) 3 Entzündbare Flüssigkeiten

7.3 Spezifische Endanwendungen

Dieses Produkt wurde einem GIS-Code bzw. einem Produktcode zugeordnet (siehe Kap. 15). Weitergehende Informationen zum sicheren Umgang können Sie unter diesem Code bei GISBAU (Gefahrstoff-Informationssystem der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft, An der Festeburg 27-29, 60389 Frankfurt, Tel. 069-4705279, Fax 069-4705-288,

gisbau@bgbau.de, www.gisbau.de) erhalten.

Für weitere Informationen, siehe auch Technisches Merkblatt zum

Produkt.

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwert(e)

Inhaltsstoffe		CAS-Nr.
Grundlage	Тур:	Zu überwachende
		Parameter
Kohlenwasserdtoffgemische	(RCP Gruppe C9 - C15 Aliphaten)	
		600 mg/m ³
Zusätzliche Hinweise:	Gruppengrenzwert für Kohlenwasserstoff-	
	Lösemittelgemische	
Kohlenwasserstoffgemische	(RCP Gruppe C9 - C15 Aliphaten)	
ZDE_T_900M	Time Weighted Average	600 mg/m ³
(2-methoxymethylethoxy) pro	ppanol	34590-94-8
2000/39/EC	Grenzwerte - 8 Stunden	308 mg/m ³
2000/39/EC	Grenzwerte - 8 Stunden	50 ppm
Zusätzliche Hinweise:	Zeigt die Möglichkeit an, daß größere Mengen des Stoffs durch die Haut aufgenommen werden Indikativ	



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

StoColor Isol

DE TRGS 900	Arbeitsplatzgrenzwert Dampf und Aerosole / 1;(I)		310 mg/m ³
DE TRGS 900	Arbeitsplatzgrenzwert Dampf und Aerosole / 1;(I)		50 ppm
Zusätzliche Hinweise:	nweise: Senatskommission zur Prüfung		
	gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK	-	
	Kommission)		
	Europäische Union (Von der EU wurde ein		
	Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert		
	und Spitzenbegrenzung sind möglich.)		
	Summe aus Dampf und Aerosolen.		
2-Butanonoxim		96-29-7	
DE TRGS 900	Arbeitsplatzgrenzwert / 8; (I)		1 mg/m³
DE TRGS 900	Arbeitsplatzgrenzwert / 8; (I)		0,3 ppm
Zusätzliche Hinweise:	Ausschuss für Gefahrstoffe		
	Hautresorptiv		
	Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei		
	Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des		
	biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu	I	
	werden		
	Hautsensibilisierender Stoff		

Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Lösemitteldampfkonzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten,muß ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Waschgelegenheit/Wasser zur Reinigung der Augen und der Haut sollte vorhanden sein.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166 a) Augen-/Gesichtsschutz b) Hautschutz Handschutz Durchbruchzeit: 480 min Mindeststärke: 0,4 mm Handschuhe aus Nitrilkautschuk, z. B.: KCL 730 Camatril® Velours (Kächele-Cama-Latex GmbH, Hotline: 0049(0)6659-87-300, www.kcl.de), oder gleichwertige Hautflächen, die mit dem Produkt in Kontakt kommen, sollten mit Schutzcremes versehen werden. Nach einem Kontakt sollten diese keinesfalls angewendet werden. Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen. Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Körperschutz Vorbeugender Hautschutz Langärmelige Arbeitskleidung Tragen antistatischer Kleidung aus Naturfaser (Baumwolle) oder

hitzebeständiger Synthetikfaser. Nach Kontakt Hautflächen gründlich



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

StoColor Isol

waschen.

c) Atemschutz Liegt die Lösemittelkonzentration über den Arbeitsplatzgrenzwerten, so

muß ein für diesen Zweck zugelassenes Atemschutzgerät getragen

werden.

Atemschutz ist erforderlich an nicht ausreichend entlüfteten

Arbeitsplätzen und bei der Spritzverarbeitung .

Um das Einatmen von Sprühnebel und Schleifstaub zu vermeiden, müssen alle Spritz- und Schleifarbeiten mit geeignetem Atemschutzgerät

durchgeführt werden. Kombinationsfilter A-P2 Atemschutz gemäß EN 14387.

Tragezeitbegrenzung für Atemschutzgeräte gemäß §9(3) Gefahrstoffverordnung in Verbindung mit BGR 190 beachten.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Allgemeine Hinweise Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe

oder in den Erdboden soll verhindert werden.

Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die

zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen flüssig

Farbe weiß

Geruch charakteristisch

Geruchsschwelle Keine Daten verfügbar

pH-Wert nicht bestimmt

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt Keine Daten verfügbar

Siedebeginn und Siedebereich 173 $^{\circ}$ C Flammpunkt 53,4 $^{\circ}$ C

Verdampfungsgeschwindigkeit nicht zutreffend Entzündbarkeit (fest, gasförmig) nicht zutreffend

Untere Explosionsgrenze 0,5 %(V) Obere Explosionsgrenze 5,0 %(V) Dampfdruck 0,6 hPa, 20 $^{\circ}$ C

Dampfdichte Keine Daten verfügbar

Dichte ca. 1,414 g/cm³

Löslichkeit(en)(Wasser) unlöslich Verteilungskoeffizient: n- nicht bestimmt

Octanol/Wasser



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

StoColor Isol

Selbstentzündungstemperatur nicht selbstentzündlich

Zündtemperatur 200 ℃

Zersetzungstemperatur Keine Daten verfügbar Viskosität, dynamisch Keine Daten verfügbar Viskosität, kinematisch ca. 346,5 mm²/s, 40 ℃

Explosive Eigenschaften Nicht explosiv, Kann bei Verwendung explosionsfähige/entzündbare

Dampf/Luft-Gemische bilden.

Oxidierende Eigenschaften Nicht anwendbar

9.2 Sonstige Angaben

Auslaufzeit > 90 s, 20 ℃, 4 mm, ISO 2431

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem

Umgang.

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen Direkte Hitzeeinwirkung.

Starke Sonneneinstrahlung über längere Zeit.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe Starke Säuren und starke Basen

Starke Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und

Zersetzungsprodukte Anwendung.

Zersetzungstemperatur Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Produkt

Akute orale Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

StoColor Isol

Akute inhalative Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht

erfüllt.

Akute dermale Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht

erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Schwere Augenschädigung/-

reizung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht

erfüllt.

Sensibilisierung der

Atemwege/Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht

erfüllt.

Keimzell-Mutagenität

Gentoxizität in vitro Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht

Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht

erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Wirkung auf die Fruchtbarkeit Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht

Entwicklungsschädigung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht

erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität

bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht

erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität

bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht

erfüllt.

Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht

erfüllt.



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

StoColor Isol

Erfahrung am Menschen Eine Exposition an Konzentrationen von Lösemitteldämpfen eines

Bestandteils, die über dem Arbeitsplatzgrenzwert liegen, können zu

Gesundheitsschädigungen führen.

Wie: Schleimhautreizung, Reizung des Atemsystems, Schädigungen der Nieren, der Leber, und des Zentralnervensystems. Symptome

und Anzeichen: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Schläfrigkeit und in schweren Fällen

Bewusstlosigkeit.

Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt führt zum Entfetten der Haut und kann nichtallergische Kontakthautschäden

(Kontaktdermatitis) und/oder Stoffresorption verursachen.

Flüssigkeitsspritzer können Reizungen und reversible Schäden am

Auge verursachen.

Weitere Information Das Produkt ist nicht als solches geprüft. Das Gemisch ist gemäß

Anhang I der Verordnung (EG) 1272/2008 eingestuft.

(Einzelheiten s. Kapitel 2 und 3).

Inhaltsstoffe:

Kohlenwasserstoffe, C11-C14, Isoalkane, cyclische, <2% Aromaten :

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Aspirationsgefahr Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Kohlenwasserstoffe, C11-C12, iso-Alkane, < 2% Aromaten :

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Aspirationsgefahr Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

2-Butanonoxim:

Akute dermale Toxizität Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

Schwere Augenschädigung/-

reizung

Verursacht schwere Augenschäden.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Karzinogenität Kann vermutlich Krebs erzeugen.

Butylacrylat, homopolymer, Reaktionsprodukt mit N,NDimethyl-1,3-propanamin :



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

StoColor Isol

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Spezies: Kaninchen

Verursacht Hautreizungen.

Methode: OECD Prüfrichtlinie 404

Schwere Augenschädigung/-

reizung

Spezies: Kaninchen

Verursacht schwere Augenschäden.

Methode: OECD Prüfrichtlinie 405

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1 Toxizität

Produkt:

Toxizität gegenüber Fischen Keine Daten verfügbar

Inhaltsstoffe:

Butylacrylat, homopolymer, Reaktionsprodukt mit N,NDimethyl-1,3-propanamin:

Toxizität gegenüber Fischen LC50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): 0,89 mg/l

Expositionszeit: 96 h

Art des Testes: statischer Test Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

M-Faktor (Akute aquatische

Toxizität)

1

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Produkt:

Biologische Abbaubarkeit Keine Daten verfügbar

Inhaltsstoffe:

${\color{red} {\bf Butylacrylat,} homopolymer, Reaktions produkt\ mit\ N, ND imethyl-1, 3-propanamin: }$

Biologische Abbaubarkeit Ergebnis: nicht schnell abbaubar

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 301 B

(2-methoxymethylethoxy) propanol:

Biologischer Abbau: 75 %

Expositionszeit: 28 d

sto

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

StoColor Isol

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 301 Leicht biologisch abbaubar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Produkt:

Bioakkumulation Keine Daten verfügbar

Inhaltsstoffe:

(2-methoxymethylethoxy) propanol:

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser log Pow: -0,35

12.4 Mobilität im Boden

Produkt:

Mobilität Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Produkt:

Bewertung Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten, in

Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr

bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Produkt:

Sonstige ökologische Hinweise Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation

gelangen lassen.

Wassergefährdungsklasse Punkt 15 im Sicherheitsdatenblatt

beachten.

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produkt Für die richtige Verschlüsselung und Bezeichnung der anfallenden Abfälle

ist der Verwender verantwortlich.

Bei empfohlener Anwendung kann der Abfallschlüssel entsprechend dem Code des europäischem Abfallkatalog (EAK), Kategorie 17.09 - Sonstige

Bau- und Abbruchabfälle - gewählt werden.

Ist eine Wiederverwertung nicht möglich, unter Beachtung der örtlichen

behördlichen Vorschriften entsorgen.

Verunreinigte Verpackungen Restentleerte Verpackungen werden über Entsorgungssysteme

wiederverwertet.

Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt

08 01 11*: Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere

gefährliche Stoffe enthalten

: (*) gefährlicher Abfall im Sinne der Richtlinie 91/689/EWG



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

StoColor Isol

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1 UN-Nummer	
ADN	1263
ADR	1263
RID	1263
IMDG	1263
IATA	1263
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbez	eichnung
ADN	FARBE
ADR	FARBE
RID	FARBE
IMDG	PAINT
IATA	Paint
14.3 Transportgefahrenklassen	
ADN	3
ADR	3
RID	3
IMDG	3
IATA	3
14.4 Verpackungsgruppe ADN	
Verpackungsgruppe	III
Klassifizierungscode	F1
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr	30

sto

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

StoColor Isol

Gefahrzettel	3
ADR	
Verpackungsgruppe	Ш
Klassifizierungscode	F1
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr	30
Gefahrzettel	3
Tunnelbeschränkungscode	(D/E)
RID	
Verpackungsgruppe	III
Klassifizierungscode	F1
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr	30
Gefahrzettel	3
IMDG	
Packaging group	Ш
Labels	3
EmS number	F-E, <u>S-E</u>
IATA	
Packaging group	Ш
Labels	3
14.5 Umweltgefahren ADN	
Umweltgefährdend	nein
ADR	
Umweltgefährdend	nein

sto

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

StoColor Isol

RID

Umweltgefährdend nein

IMDG

Marine pollutant no

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Anmerkungen Keine Informationen verfügbar.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Anmerkungen Nicht anwendbar

Zusätzliche Hinweise

ADR: In Gebinden < 450 l ist das Produkt kein Gefahrgut (ADR 2.2.3.1.5), IMDG: In Gebinden < 30 l ist das Produkt kein Gefahrgut

(IMDG 2.3.2.5).

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Betriebssicherheits-

Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

verordnung

Wassergefährdungsklasse WGK 1 schwach wassergefährdend

GISBAU M-PL01 Polymerisatharzfarben, entaromatisiert

Richtlinie 2010/75/EU 22,1 %

312 g/l

Richtlinie 2004/42/EG 22,1 %

312 g/l

EU Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie A/g350 g/IDieses

Produkt enthält max.350 g/IVOC.

Sonstige Vorschriften BGV A1 Grundsätze der Prävention

BGI 621 Merkblatt Lösemittel

BGR 190 Benutzung von Atemschutzgeräten. BGR 192 Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz.

BGR 195 Benutzung von Schutzhandschuhen.

Beschäftigungsbeschränkungen nach den

Jugendarbeitsschutzbestimmungen (94/33/EG) beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen nach der



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

StoColor Isol

Mutterschutzrichtlinienverordnung (EG 92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze:

R10 Entzündlich.

R21 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut.

R38 Reizt die Haut.

R40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.

R41 Gefahr ernster Augenschäden.

R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig

schädliche Wirkungen haben.

R53 Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden

verursachen.

R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3.

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden. H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen. H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H413 Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

Ausstellender Bereich Abteilung TIQS Sto SE & Co. KGaA Stühlingen

e.volz@sto.com

Weitere Information

Die Bewertung erfolgte nach Artikel 6 Absatz 5 und Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008. Vorübergehend können Sie möglicherweise bis zum Abverkauf unserer Lagerbestände eine unterschiedliche Kennzeichnung auf den Verpackungen gegenüber dem Sicherheitsdatenblatt feststellen. Wir bitten Sie dafür um Verständnis.



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

StoColor Isol

Änderungen gegenüber der vorherigen Version sind durch Markierungen am linken Rand gekennzeichnet. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EU-Gesetzgebung. Die Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

StoColor Isol